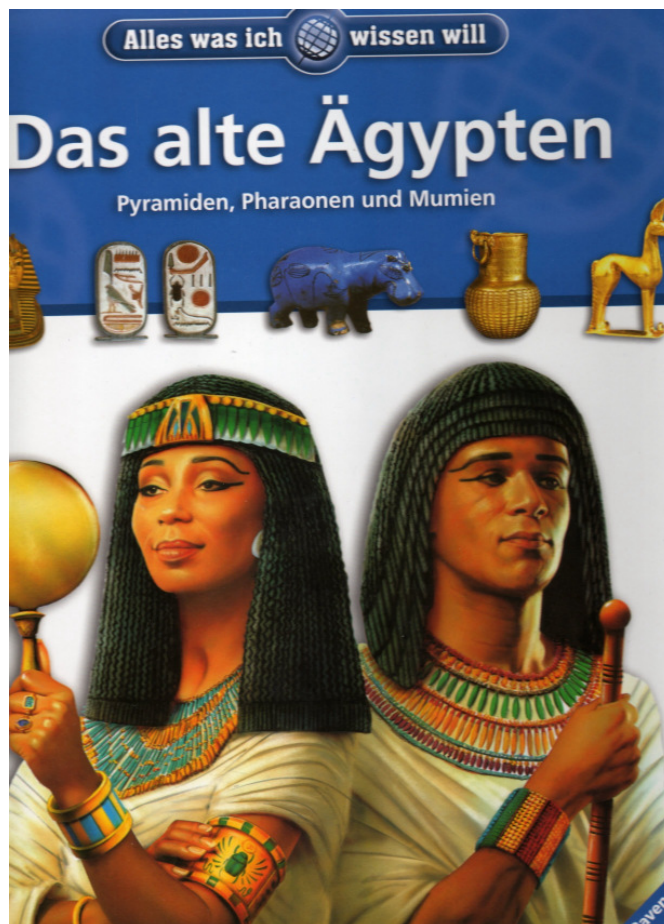

Wie die Menschen in Ägypten lebten

- Deutsch als Zweitsprache
- Lesekartei für Jahrgang 5/6



Text- und Bildquelle:

Das alte Ägypten aus der Reihe: Alles was ich wissen will, Ravensburger 2002

Diese Lesekartei wurde konzipiert unter Aspekten der

Thematisch integrierten Förderung

(Ausgehen vom Leseinteresse bzw. Thema)

Förderung des Lesens

(Anwenden von Lesestrategien, z.B. Fragen an den Text stellen, globales und selektives Lesen) und der

Sprachförderung DaZ

(Erkennen von grammatikalischen Elementen der Sach- und Fachsprache, wie z.B. Verweisstrukturen in Texten, Satzverknüpfungen und Wortschatz, z.B. Komposita, Synonymbildung)

Die Texte sind unverändert in Auszügen entnommen aus:

Das alte Ägypten aus der Reihe „Alles was ich wissen will“ – Verlag Ravensburg

Die Texte sollten möglichst in Zusammenhang mit der Arbeit am Thema den schwächeren Lesern als Zusatz- oder Differenzierungsmaterial zur Verfügung gestellt werden.

Die Kinder können mit Folienstift auf den Karten arbeiten oder die Aufgaben in ihrem Heft lösen und später mit der Lösung selbstständig vergleichen.

Inhalt: Texte

Der Nil und die Wüste
Die macht der Pharaonen
Königliche Gemahlin
Rangordnung
Götter
Das Leben nach dem Tod
Mumien
In Stein gesetzt
Bau einer Pyramide
Große Tempel
Ein Fluss- drei Jahreszeiten
Die Feldarbeit
Familienleben
Kleidung
Schule und Erziehung
Heilkunst und Magie
Das Handwerk
Feste und Feiern
Der Handel
Verteidigung des Reiches
Zusammenbruch Ägyptens

Mumien

Wenn man Leichen einbalsamiert und langsam trocknet, verwesen sie nicht, sondern mumifizieren.

In Ägypten brauchte man dazu 70 Tage.

Die Priester entfernten Leber, Lunge, Magen und Darm und legten sie in besondere Behälter, die Kanopen.

Später wurden diese im Grab neben die Mumie gestellt.

Die Priester entfernten auch das Gehirn, ließen aber das Herz im Leichnam, damit der Gott Anubis es wiegen konnte.

Sie wuschen den Leichnam mit Palmwein und legten ihn in Natronsalz ein, das ihm die Feuchtigkeit entzog.

Die Einbalsamierer rieben den Leichnam nach 40 Tagen mit Öl ein, füllten das Körperinnere mit Gewürzen, Leinen, Sägemehl und Sand, sodass der Körper wieder seine ursprüngliche Form erhielt.

Anschließend wickelten sie den Leichnam in Leinenstreifen, die in Harz getränkt waren.

Zwischen die Leinenschichten legten sie Papyrusstreifen mit Zaubersprüchen und Amulette.

Am Ende wurde der Sarg mit der Mumie fest verschlossen.

Dieser Priester hatte die Oberaufsicht. Er trug eine Schakalmaske, die Anubis darstellte, den Gott der Toten und des Einbalsamierens.



Die trockenheiße Luft in Ägypten förderte die Mumifizierung und unterstützte die Arbeit der Einbalsamierer.

Mumien- Aufgaben

1. Wer oder was ist gemeint?

Im Text findest du Pronomen, die ein Nomen oder Satzteil ersetzen- welches?
Ziehe Pfeile wie in den Beispielen.

Wenn man Leichen einbalsamiert und langsam trocknet, verwesen nicht, sondern mumifizieren. 1) sie

In Ägypten brauchte man dazu 70 Tage.

Die Priester entfernten Leber, Lunge, Magen und Darm und legten in besondere Behälter, die Kanopen. 2) sie

Später wurden 3) diese im Grab neben die Mumie gestellt.

Die Priester entfernten auch das Gehirn, ließen aber das Herz im Leichnam, damit der Gott Anubis 4) es wiegen konnte.

5) Sie wuschen den Leichnam mit Palmwein und legten 6) ihn in Natronsalz ein.

Die Einbalsamierer rieben den Leichnam nach 40 Tagen mit Öl ein, füllten das Körperinnere mit Gewürzen, Leinen, Sägemehl und Sand, sodass der Körper wieder seine ursprüngliche Form erhielt.

Anschließend wickelten 7) sie den Leichnam in Leinenstreifen, die in Harz getränkt waren.

Zwischen die Leinenschichten legten sie Papyrusstreifen mit Zaubersprüchen und Amulette.

Am Ende wurde der Sarg mit der Mumie fest verschlossen.

2. Trage die Nomen hier ein:

1. sie	die Leichen
2. sie	
3. diese	
4. es	
5. sie	
6. ihn	
7. sie	

3. Unterstreiche alle Hilfsmittel, die man zum Einbalsamieren brauchte.

Finde heraus was diese Wörter bedeuten: (fragen, Wörterbuch, Text)

- Leinen: _____
- Harz: _____
- Sägemehl: _____
- Papyrusstreifen: _____

4. Welche Arbeitsschritte sind zum Einbalsamieren nötig? Benutze diese Verben:

legen – entfernen - waschen – einlegen – einreiben- füllen – verschließen – einwickeln
 (Zuerst , dann, danach, am Schluss.....)

Zuerst entfernte man Leber, Lunge, Magen und Darm.

Dann _____

Danach _____

5. Lesen (lies die kleinen Texte bei dem Bild)

Was bedeutete die Maske, die der Priester trug?

Welche Vorteile hatte es, dass die Luft so heiß und trocken war?

KÖNIGLICHE GEMAHLIN



Auch die Gemahlinnen der Pharaonen galten als göttlich und nahmen am Leben des Königshofes teil.

Auf dieser bemalten Kalksteinbüste trägt Königin Nofretete eine Krone und ein juwelengeschmücktes Halsband.

Sie war die Frau des Pharaos Echnaton und unterstützte ihn dabei, als er am Ostufer des Nils in Mittelägypten eine neue Stadt gründete, Amarna.

Nur wenige Frauen regierten in Ägypten.

Dies war meist nur eine Verlegenheitslösung am Ende einer Dynastie.

Die einzig starke Herrscherin war Hatschepsut.

Königliche Gemahlin– Aufgaben:

1. **Schreibe aus dem Text die passenden Wörter auf, die das gleiche bedeuten:**

die Ehefrau	die Gemahlin
mit dabei sein	
angemalter Kopf aus Kalkstein	
Halskette mit Edelsteinen	
Am Ufer des Nils im Osten	
Eine Herrscherfamilie	
Eine Notlösung, die man eigentlich nicht gut findet	

2. Wer? Was?

Trage ein:

eine Königin, eine starke Herrscherin, eine Stadt, ein Pharao, die Frau des Pharaos,

Hatschepsut: _____

Echnaton: _____

Nofretete: _____

Armana: _____